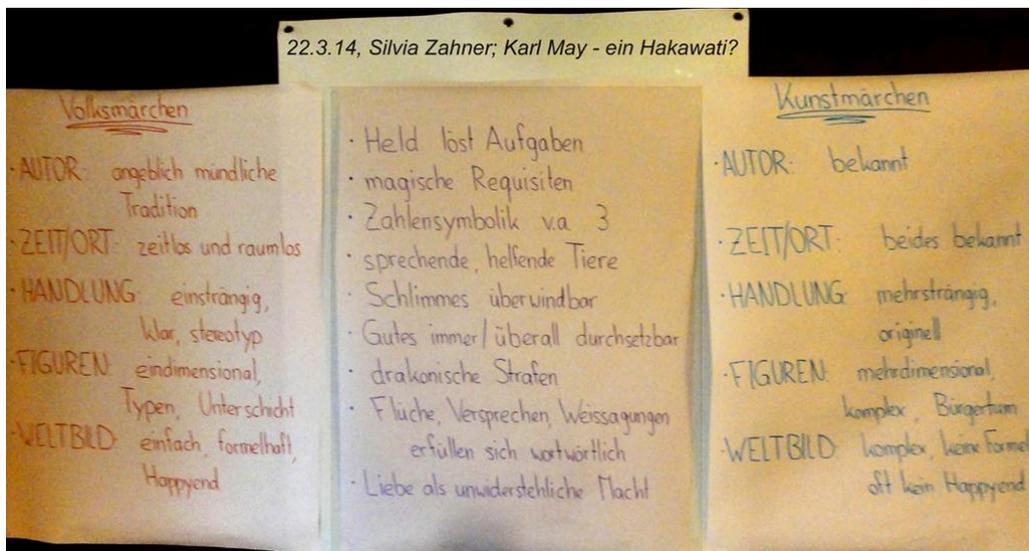


**Karl May, ein Hakawati-Märchenerzähler?** Referat von Silvia Zahner, am 22. März 2014  
in der mundArtbeiz in Rapperswil (CH)

**Schrieb Old Shatterhand/Kara Ben Nemsj Märchen?**

Seit 140 Jahren fasziniert Karl May mit seinen Erzählungen. Anfänglich waren es Kurzgeschichten, Kalendergeschichten, dann Kolportage und Abenteuererzählungen aus der Alten und der Neuen Welt. Dann, in seiner letzten und schwierigsten Lebensphase, als seine jugendlichen Haftstrafen ans Tageslicht kamen, schrieb er gegen alle seine Widersacher in symbolistisch verschlüsselter Sprache. Er schrieb Gedichte und pazifistische Erzählungen. Und er benützte auch hier einen Handlungsstrang der seinen Abenteuer- und Kolportageromanen ähnlich war. Lorenz Hunziker, Leiter des Schweizer Karl-May-Freundeskreises engagierte zu dieser seiner Idee, das Freundeskreis Mitglied Silvia Zahner. Eine ausgewiesene Germanistin mit einer Karl May-Doktorarbeit über Karl Mays "Ich" in den Reiseerzählungen und im Spätwerk: Eine erzähltheoretische Analyse.



Silvia Zahner stellte auf drei Tafeln dar: Das **Volksmärchen** und das **Kunstmärchen** und was haben sie Gemeinsames. Sie ging auf alle diese Themen ausführlich und immer wieder mit Zitierungen ein.

Mit einer kurzen Erzählung, die am treffendsten einem Kunstmärchen entspricht beschloss sie das 35 minütige Referat. Wie schon früher in ihren Erläuterungen zum handelnden und erzählerischen Ich bei Karl May gelang es Silvia Zahner auch dieses Mal wieder bestens des Schriftstellers Genius als "einfacher" Schriftsteller aufzuzeigen. Die aufgelisteten Themen geben jedem Leser/Leserin einen Denkanstoss bei zukünftiger May-Lektüre. Damit hatte die Referentin das Ziel bei der zahlreichen Zuhörerschaft erreicht. Sie durfte einen lang anhaltenden Applaus entgegen nehmen. Eine kurze Diskussion folgte danach.

Elmar Elbs



Lorenz Hunziker dankt der Referentin



Die Diskussion ist gestartet

Traditionell trifft man sich bei den Schweizer Karl-May-Freunden zum Mittagessen. Dies war auch dieses Mal wieder in der **mundArtbeiz** in **Rapperswil** (SG) der Fall. Lorenz Hunziker konnte zu den 22 CH-KMF-Mitgliedern erstmals auch Gäste aus Freiburg und Pforzheim (D) sowie aus Wädenswil begrüßen.

Dies ist jeweils eine gute Möglichkeit Freunde und Freundinnen zu sprechen und Gedanken über Karl May, Gott und die Welt zu tauschen. Dieses Mal bruzzelte so gar ein Spanferkel am Spiess im Freien vor dem Eingangsportal. Aber auch das Dessert durfte zum Essen nicht fehlen. Einige Bilder von Bruno Wigger und Elmar Elbs dazu.



Elmar Elbs zeigt einige May Neuheiten und erläutert deren Inhalt

Ein Winnetou-Erzählung für Kinder

